

Deutsche Grammatik

WS 14/15

Kerstin Schwabe

Generelle Information

Dr. Kerstin Schwabe

Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft

Schützenstraße 18, R. 432

10117 Berlin

Tel.: 20192410

E-mail: schwabe@zas.gwz-berlin.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kursschlüssel: KS-WS-14-15

Inhaltsverzeichnis

- 0 Kursziel
- 1 Wortarten
 - 1.1 Grundlegendes
 - 1.2 Möglichkeiten der Wortartenklassifizierung
 - 1.3 Wortartenklassifizierung in Grammatiken (2 Beispiele)
 - 1.4 Deklinierbare Wortarten
 - 1.4.1 Nomen/Substantiv (N)
 - 1.4.2 Adjektive
 - 1.4.3 Artikelwort (Art) bzw. Determinierer (Det)
 - 1.4.4 Pronomen (Pron)
 - 1.5 Konjugierbare Wortarten
 - 1.5.1 Vollverben (VV)
 - 1.5.2 Hilfsverben/Auxiliare (HV/Aux)
 - 1.5.3 Kopulaverben
 - 1.5.4 Modalverben (MV) und ihnen ähnliche Verben
 - 1.5.5 Funktionsverben
 - 1.5.6 Strukturbildende Funktion Argumentstruktur von Verben



WA

1.6 Nicht-flektierbare Wortarten

1.6.1 Präpositionen (P)

1.6.2 Adverbien (Adv)

1.6.3 Junktionen (Konnektoren)

1.6.4 Partikel

1.6.5 Satzäquivalente

1.6.6 Interjektionen

1.6.7 Literaturhinweise

WA

2 Verbformen und Verbfunktionen

2.1 Verbformen

2.1.1 Begriffsklärungen

2.1.2 Tempus, Modus, Aktiv

2.1.3 Tempus, Modus, Passiv

2.1.4 Zusammenfassung

V

2.2 Funktionen der Verbformen

2.2.1 Person/Numerus (Kongruenz)

2.2.2 Tempus

2.2.3 Genus Verbi

V

3 Syntaktische Strukturen

3.1 Begriffsklärung: Satzglieder, Konstituenten, Phrasen, Satzgliedteile

3.2 Primäre Satzglieder

3.2.1 Begriffsklärung: Primäre, sekundäre, obligatorische, fakultative Satzglieder

3.2.2 Prädikat

3.2.3 Subjekt

3.2.4 Objekt

3.2.5 Adverbialbestimmung

3.2.6 Einige Funktionen von *es*

3.3 Sekundäre Satzglieder

3.3.1 Adverbialbestimmungen

3.3.2 Freier Dativ

3.3.3 Sekundäre Prädikate (Prädikative Attribute)

3.3.4 Unterschied P-Objekte Adverbiale

3.4 Zusammenfassung Satzglieder und Satztypen



Syn

3.5 Satzgliedteile

3.5.1 Unterschied Satzglied – Gliedteil

3.5.2 Attribute zur Nominalphrase (NP-Attribute)

3.5.3 Attribute zu einer Adjektivphrase (AP)

3.5.4 Attribute zu einer Adverbphrase (AdvP)



HA 1, 2, 3 mit und ohne Lösungen

Ex 3 mit und ohne Lösungen

Probe MAP I, II, III, IV

0 Kursziel

1. Bestimmung von Wortarten (als Grundlage zur Satzbestimmung)
fürchten, spielen, stechen, werden, krank, Kind, ...

2. Bestimmung von verbalen Flexionskategorien (als Grundlage zur Satzbestimmung)
fürchtete, spielte, gestochen wurde, krank würde, ...

3. Bestimmung von Sätzen, Satzgliedern, Satzgliedteilen

(1) *Als das Kind, das längere Zeit fröhlich im Garten spielte, von einer Biene gestochen wurde, fürchtete die Mutter, dass es krank würde.*

Form versus **Funktion** am Beispiel von AP (= Adjektivphrase)

(1) Das Auto ist **schnell**.

AP

Prädikativ zur Kopula *sein*

(2) Max ist **schnell** gelaufen.

AP

Modalbestimmung

(3) Der **schnelle** Wagen steht dort

AP

Attribut zu *Wagen*

(4) Er hat das Auto **schnell** gemacht

AP

Prädikativ zu *Auto*

(5) Sie haben **schnell** widersprochen.

AP

Temporalbestimmung

Bestimmung von Verbformen

Person – Tempus – Modus – Genus verbi

du trinkst

2SG.PRÄS.IND.AKT. = 2SG.PRÄS

sie werden geliebt

3PL.PRÄS.IND.V-PASS. = 3PL.PRÄS.KONJ.V-PASS trinken

ihr wart verreist

2PL.PLUSPERF.IND.AKT. = 2PL.PLUSPERF

sie hätten gelogen

3PL.PLUSPERF.KONJ.AKT. = 3PL.PRÄTPERF.KONJ lügen

sie würden gelogen haben (*würde*-Periphrase)

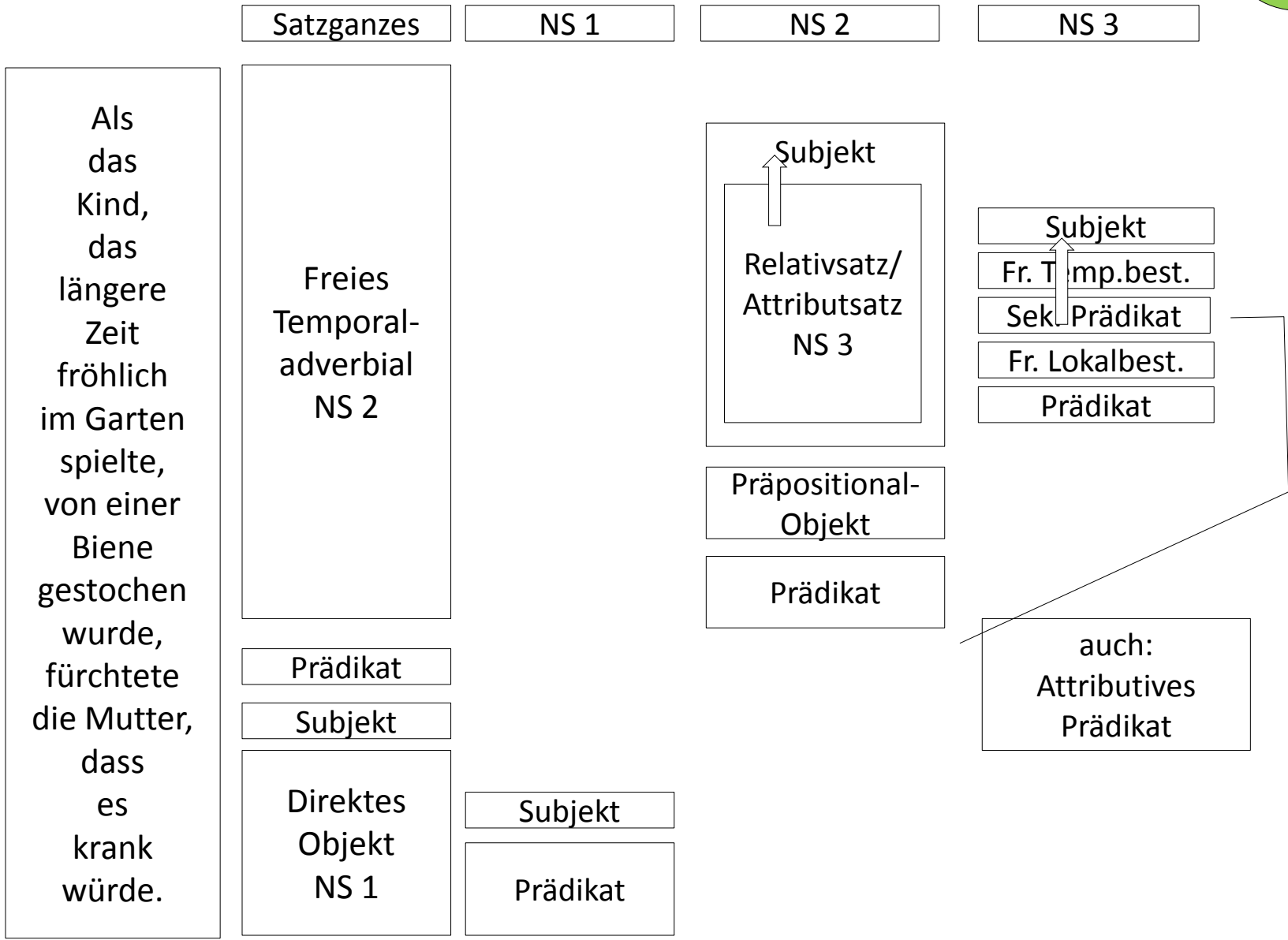
Analyse von Argumentstrukturen

2-stellig

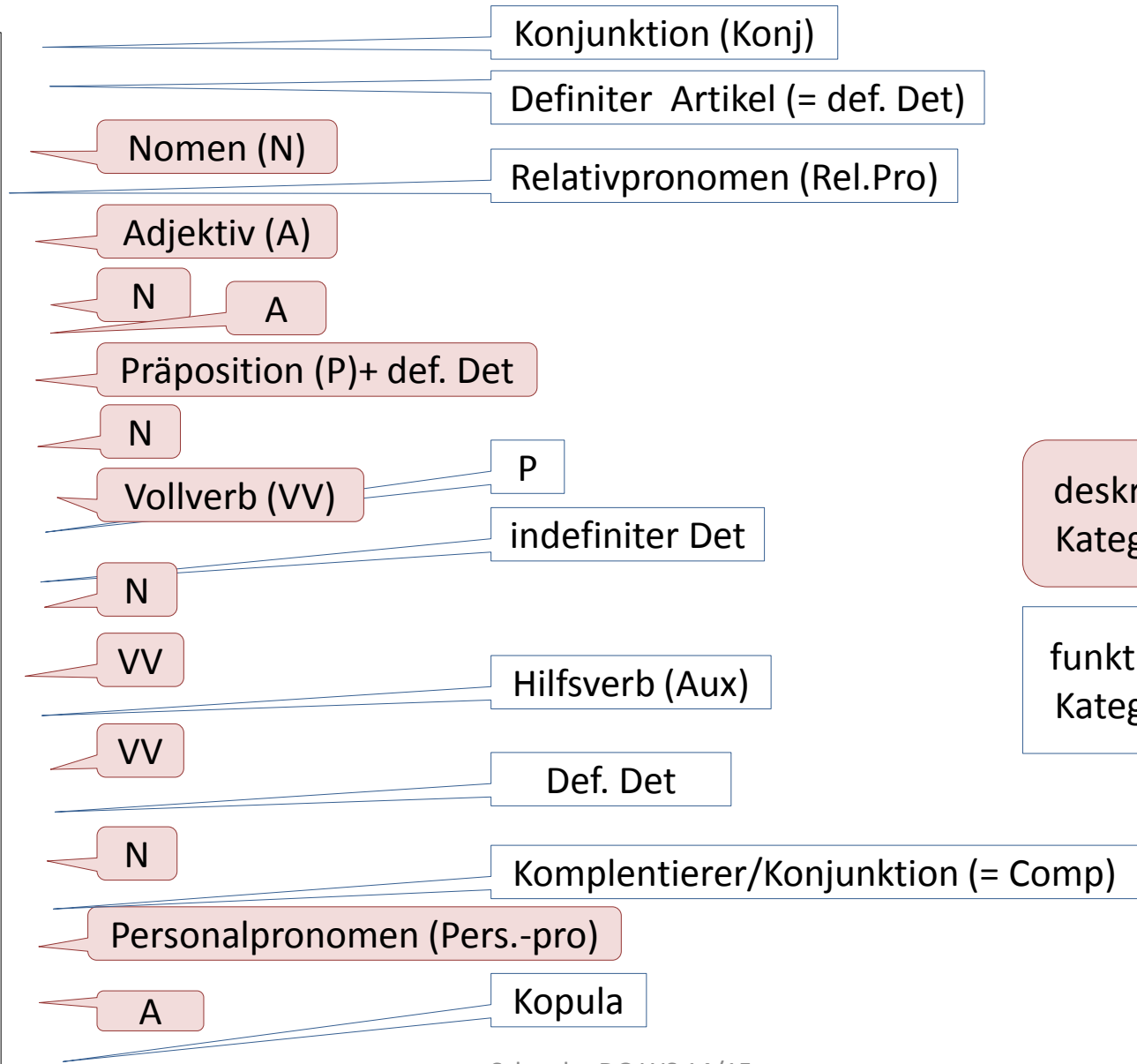
lesen, küssen, backen, helfen, fahren, ...

<i>lesen</i>	y	x
	Th	Ag
	ACC	NOM

Frank	liest	ein Buch/es
Ag		Th
SUBJ	PRÄD	DO



Als
das
Kind,
das
das
längere
Zeit
fröhlich
im
Garten
spielte,
von
einer
Biene
gestochen
wurde,
fürchtete
die
Mutter,
dass
es
krank
würde.



deskriptive
Kategorien

funktionale
Kategorien

Selektion von eingebetteten Satztypen

Frank weiß, dass Maria kommt.
ob Maria kommt.
wer kommt.
* die Bekanntgabe des Termins

Frank glaubt, dass Maria kommt.
*ob Maria kommt.
* wer kommt.
* die Bekanntgabe des Termins

Frank bedauert, dass Maria kommt.
*ob Maria kommt.
* wer kommt.
die Bekanntgabe des Termins

Primäre versus sekundäre Satzglieder

primär (durch die Argumentstruktur vom Verb bestimmt):

- (1) Frank wohnt in Berlin.
Subjekt Lokale Adverbialbestimmung
- (2) Frank ist in Berlin.
 Prädikativ
- (3) Frank hält den Vorschlag für eine Dummheit.
 Präpositionalobjekt
- (4) Frank hat das Buch in Berlin gekauft.
 Akkusativobjekt

sekundär (nicht durch die Argumentstruktur vom Verb bestimmt, auch freies Satzglied genannt)

- (1) Frank hat das Buch in Berlin gekauft.
lokales Adverbial
- (2) Frank öffnet dem Mädchen die Tür.
freier Dativ
- (3) Dem Kranken tat der Magen weh.
possessiver Dativ
- (4) Sie tragen ihn verletzt aus dem Stadion.
sekundäres Prädikat

Analyse von komplexen Satzgliedteilen am Beispiel von Nominalphrasen

(1) Die übermäßige Freude der Gäste an den reizenden Kleinigkeiten

